

## Milchspüelersee (GL)

**Erreichbarkeit:** Der Milchspüelersee ist via Luftseilbahn Kies-Mettmen über die Leglerhütte SAC in ca. 2.5 Stunden erreichbar. Der Aufstieg ist happig, doch sehr schön. Immer wieder sieht man Gämsi und Munggen. Der See ist von der SAC-Hütte aus in 20 Minuten erreichbar.

**Schönheit:** Der See ist eines meiner persönlichen Highlights. Die Wasserfarbe ist herrlich, nach dem strengen Aufstieg ist ein Sprung ins kalte Nass eine wahre Wohltat, braucht aber auch Überwindung. Die vielen Ringe im See begeistern Fliegenfischer.



**Fischerei:** Die Fischerei ist sehr abwechslungsreich. Vorne am Bacheinlauf fischte ich mit der Passivmontage auf Grund und versch. Naturköder. So konnte ich immer wieder Bisse verzeichnen, darunter eine ü40er Bachforelle sowie zwei schöne Seeforellen. Ausserdem kann man den wunderschönen Regenbogenforellen aus Sömmerlingsbesatz mit der Trockenfliege nachstellen. Diese können aber sehr zickig sein, dennoch hat man immer wieder Bisse. Auch mit dem Oberflächensbiro und Bienenmade können diese Fische gefangen werden, dann aber bei einem Biss rasch anschlagen, damit sie den Köder nicht schlucken. Am hinteren Seeteil ragen teils riesige Felsen ins Ufer hinab, hier vermutete ich die grösseren Fische, konnte aber keinen sehen. Es soll auch ab und zu ein Namaycush gefangen werden, ich konnte aber keine sehen oder fangen.

*Tipp: Den Ausflug mit einer Übernachtung in der Leglerhütte oder dem Zelt verbinden, um auch an den nahe gelegenen Ängiseeli fischen zu können. Zudem darf mit dem Patent auch im Garichtisee gefischt werden, wo teils kapitale Seeforellen rumschwimmen. Feldstecher nicht vergessen!*

Mehr Infos:

[http://www.gl.ch/xml\\_1/internet/de/application/d1256/d35/d348/d479/d2377/f482.cfm](http://www.gl.ch/xml_1/internet/de/application/d1256/d35/d348/d479/d2377/f482.cfm)

**Bewertung (1-10): 8**